



1 Palermo, La Martorana © Mag. Günter Grüner 2 Noto © dudlajzov - stock.adobe.com 3 Keramik © Marco Ossino - stock.adobe.com

Sizilien Rundreise

- + UNESCO-Weltkulturerbe in Syrakus, Val di Noto, Piazza Armerina, Agrigent u. Palermo
- + UNESCO-Weltnaturerbe Ätna
- + Prachtvolle Normannenbauten in Palermo, Cefalù u. Monreale

Umspült vom Tyrrhenischen Meer offenbart Sizilien eine Schatzkammer kulturgeschichtlichen Erbes, die in großartige Naturlandschaften eingebettet ist.

Ausgehend von unseren vier Standorten begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise: Zahlreiche Völker aus dem Mittelmeerraum nahmen Einfluss auf die Kultur und das Leben in Sizilien und verewigten sich u.a. durch den Bau von Tempeln, Palästen und Klosteranlagen, von denen viele zu den UNESCO-Welterbestätten zählen.

1. Tag: Transfer Linz - Wien/Transfer Salzburg/Innsbruck - München - Wien/Graz - München - Catania bzw. Innsbruck/Klagenfurt/Graz bzw. Linz/Salzburg - Wien - Catania - Syrakus. 1. - 3. Termin: Transfer von Linz am Morgen nach Wien bzw. Transfers von Salzburg oder Innsbruck nach München - Zuflüge von Wien oder Graz nach München. Flug mit Lufthansa (ca. 09.00 - 11.05 Uhr) nach Catania. **4. - 6. Termin:** Zuflüge am Vormittag bzw. Airail von Linz oder Salzburg nach Wien und Flug mit Austrian (ca. 15.10 - 17.15 Uhr) nach Catania. Vom Flughafen geht es direkt zur Stadtbesichtigung von Catania, das im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil wieder völlig neu aufgebaut wurde - Besuch der eindrucksvollen Via Crociferi sowie der Via Etna mit ihren prachtvollen Barockbauten, zahlreiche davon aus schwarzem Basaltgestein, sowie der Kathedrale. Am späten Nachmittag kurze Fahrt nach Syrakus.

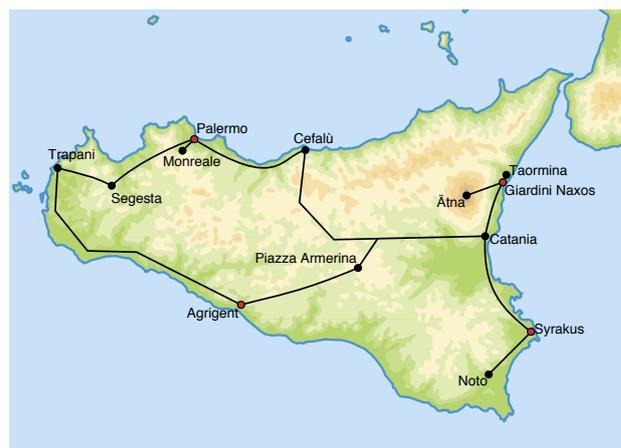
2. Tag: UNESCO-Welterbe Syrakus - UNESCO-Welterbe Val di Noto/ Noto - Syrakus. Besichtigung von Syrakus, der einst mächtigsten griechischen Stadt auf Sizilien, die bereits 734 v. Chr. gegründet wurde. Cicero hat sie als die schönste Stadt von Magna Graecia gerühmt. Besichtigung des Archäologischen Parks mit dem griechischen Theater, dem Altar des Hieron, dem römischen Amphitheater und den Latomien - unterirdischen Steinbrüchen mit dem sog. „Ohr des Dionysios“. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt auf der Halbinsel Ortygia - wir besuchen den Dom, der aus den Resten des griechischen Athena-Tempels entstand, und die Arethusaquelle. Am Nachmittag Ausflug ins bezaubernde Val di Noto nach Noto, das mit

seinen Kirchen und Palästen aus goldenem Sandstein als Barockjuwel Siziliens gilt. Nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 wurde die Stadt einheitlich im sizilianischen Barock wieder neu errichtet. Über den ganzen Hang bis zur Kathedrale San Nicolo ziehen sich spektakuläre Adels-Palazzi, Kirchen und Klöster.

3. Tag: Syrakus - UNESCO-Welterbe Piazza Armerina - UNESCO-Welterbe Agrigent. Fahrt über Catania und Valguarnera nach Piazza Armerina (UNESCO-Welterbe): Besuch der Villa Romana del Casale, eine der schönsten Patriziervillen aus der spätrömischen Zeit (ca. 320 n. Chr.), deren Fußbodenmosaiken (mehr als 3500 qm) von außergewöhnlicher Qualität und Erhaltungszustand sind. Am Nachmittag erkunden wir in Agrigent das UNESCO-Welterbe „Tal der Tempel“, u.a. die Tempel der Hera Lakinia, der Concordia, des Zeus und des Herakles. Agrigent, das griechische Akragas, war als letzte der griechischen Kolonien auf Sizilien gegründet, erlebte im 5. Jh. v. Chr. seine Blütezeit und war damals eine der größten griechischen Städte am Mittelmeer. Die dorischen Tempel zeugen von der kulturellen Hochblüte der griechischen Kolonie Magna Graecia.

4. Tag: Agrigent - Marsala - Trapani - Erice - Segesta - Palermo. Heute geht es an die Westküste Siziliens in das Gebiet von Marsala und Trapani, wo wir die Salinen mit den charakteristischen Windmühlen und Salzbecken besuchen. Nördlich von Trapani erleben wir das schöne mittelalterliche Städtchen Erice, das in spektakulärer Lage am 750 m hohen Monte Erice thront. Wir besichtigen anschließend in Segesta das eindrucksvolle Theater und den herrlichen Tempel, einen der besterhaltenen Siziliens, der um 420 v. Chr. auf dem Monte Barbaro entstand. Machtkämpfe in Sizilien ließen ihn unvollendet zurück. Am Abend erreichen wir schließlich Palermo, die Hauptstadt Siziliens.

5. Tag: Palermo - Monreale. Am Morgen Ausflug nach Monreale: 1174



Italien:
Sizilien





1 Segesta © Mag. Erich Paul 2 Syrakus, Latomien © Marta P. (Milacroft) - stock.adobe.com 3 Villa Casale © Mag. Erich Paul

ließ der Normannenkönig Wilhelm II. das Benediktinerkloster und die Kathedrale errichten. Vom Kloster sind nur noch der wunderschöne Kreuzgang und der Südflügel erhalten. Die Kathedrale ist hingegen völlig intakt und Siziliens großartigster Bau aus normannischer Zeit. Sehenswert sind die einzigartigen Goldmosaiken im byzantinischen Stil und das gewaltige Westportal mit 42 Bronze-Bildfeldern mit biblischen Szenen. Nach einem Spaziergang über einen der Märkte von Palermo sehen wir die Kirche San Giovanni degli Eremiti mit ihren roten Kuppeln (Außenbesichtigung), sowie die Kathedrale mit ihrer fantastischen Fassade aus dem 12. Jh. Unser nächstes Highlight ist die herausragende Cappella Palatina im ehemaligen Normannenpalast, eines der schönsten Relikte aus der Normannenzeit in Sizilien - viele bezeichnen sie als „Bilderbuch in Gold“. Sie wurde als Teil der Residenz von Roger II. im 12. Jh. überschwänglich ausgestaltet. Den Abschluss des Tages bilden die beiden prachtvollen Kirchenbauten San Cataldo und das UNESCO-Welterbe "La Martorana".

6. Tag: Palermo: Cefalù - Giardini Naxos. Wir verlassen Palermo und fahren nach Cefalù, ein reizendes Städtchen an Siziliens Nordküste, das in unvergleichlicher Lage unter einem mächtigen Felsen liegt. Besichtigung des beeindruckenden Normannendoms Santissimo Salvatore aus dem 12. Jh. mit seinen byzantinischen Goldmosaiken in der Apsis sowie der arabischen Waschanlage. Es bleibt noch Zeit für einen Bummel durch Cefalù, bevor wir am Nachmittag durch das Zentrum Siziliens über Enna und Catania nach Giardini Naxos fahren.

7. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Ätna - Taormina. Ausflug zum Ätna (3350 m), mit seinen mehr als 400 Kratern der größte noch tätige Vulkan Europas. Auffahrt mit dem Bus bis zu den Silvestri-Kratern auf 1900 m Höhe. Falls es Wetter und Vulkantätigkeit erlauben, Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (fak., ca. € 65,-) bis auf ca. 2900 m Höhe. Anschließend Fahrt nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters, das bei Schönwetter einen herrlichen Blick auf den Ätna freigibt, und Zeit für einen Bummel durch den Ort. Abendessen im Agriturismo „Il Limoneto“.

8. Tag: Giardini Naxos - Catania - München - Wien/Graz bzw. Transfer Linz/Salzburg/Innsbruck bzw. Wien - Graz/Innsbruck bzw. AIRail Linz/Salzburg. Fahrt nach Catania. Je nach Rückflugzeit unternehmen wir einen letzten Spaziergang in der Stadt und besuchen den Fischmarkt "La Pescheria". Möglichkeit zur **individuellen Verlängerung in Giardini Naxos**. Transfer zum Flughafen. **1. - 3. Termin:** Gegen Mittag Rückflug mit Lufthansa nach München und weiter nach Wien/Graz bzw. Transfer von München nach Innsbruck oder Salzburg bzw. von Wien nach Linz. **4. - 6. Termin:** Rückflug mit Austrian (18.00 - 20.05 Uhr) nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. Airail nach Linz oder Salzburg.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITER	P EISR
29.03. - 05.04.2021	Karwoche	Mag. Gabriele Röder
24.04. - 01.05.2021	Staatsfeiertag	Mag. Enrico Gabriel
09.05. - 16.05.2021	Chr. Himmelfahrt	Mario Giangreco
22.05. - 29.05.2021	Pfingsten	Mario Giangreco
02.10. - 09.10.2021		Mag. Gabriele Röder
23.10. - 30.10.2021	Nationalfeiertag	Dr. Armgart Geiger

Flug ab Wien	€ 1.570,-	€ 1.650,-	€ 1.690,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.670,-	€ 1.750,-	
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.690,-	€ 1.770,-	
Flug ab Innsbruck, Graz ¹ , Klagenfurt	€ 1.740,-	€ 1.820,-	
Flug ab München/Graz			€ 1.690,-
Transfer ab Innsbruck bzw. Salzburg, Flug ab München			€ 1.810,-
Transfer ab Linz, Flug ab Wien			€ 1.820,-
EZ-Zuschlag	€ 300,-	€ 300,-	€ 300,-

¹ Flug nach Graz nicht möglich, daher Rücktransfer von Wien nach Graz

LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa von Wien über München nach Catania (1. - 3. T.) bzw. mit Austrian (4. - 6. T.) von Wien nach Catania und retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette)
- 7 Übernachtungen in guten ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- Halbpension in den Hotels bzw. im Restaurant (4. Tag) bzw. im Agriturismo (7. Tag), kein Abendessen am 2. u. 5. Tag
- Eintritte (total ca. € 80,-): Syrakus (Ausgrabungen, Dom), Piazza Armerina (Villa Casale), Agrigent (Tal der Tempel), Segesta (Tempel), Palermo (Cappella Palatina, San Cataldo, La Martorana), Monreale (Kathedrale, Kreuzgang), Taormina (Theater)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich teilweise örtliche Führer (Syrakus, Piazza Armerina, Agrigent, Palermo)
- 1 Polyglott on tour „Sizilien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (€ 171,- ab Wien/München/Graz (1. - 3. T.) bzw. € 139,- ab Wien bzw € 259,- ab den BL (4. - 6. Termin)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Syrakus	****Hotel „Alfeo“ (im Zentrum)
Agrigent	****„Hotel della Valle“ (1,6 km zu den Tempeln)
Palermo	****Hotel „Federico II“ (im Zentrum, 1. Termin)
	****Hotel „Palazzo Sitano“ (im Zentrum, 2. - 6. Termin)
Catania	****Hotel „Katane Palace“ (1. Termin)
Giardini Naxos	****Hotel „Sant Alphio Garden“ (2. - 6. Termin)



Italien:
Sizilien